

# RS Vwgh 2013/9/26 2010/07/0130

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.09.2013

## Index

27/04 Sonstige Rechtspflege

40/01 Verwaltungsverfahren

83 Naturschutz Umweltschutz

## Norm

AVG §53a impl;

AWG 2002 §33 Abs1;

AWG 2002 §33 Abs3;

AWG 2002 §33 Abs4;

GebAG 1975 impl;

## Rechtssatz

Die Frage der Entlohnung der Mitglieder des Expertengremiums iSd § 33 Abs 1 AWG 2002 ist nicht auf der Grundlage des § 53a AVG iVm dem GebAG 1975 zu beurteilen. Vielmehr enthält § 33 Abs 3 und 4 AWG 2002 dafür eine spezielle Bestimmung, die einerseits einen Anspruch der Mitglieder des Expertengremiums auf eine "entsprechende angemessene Vergütung" und andererseits die Kostentragung durch das jeweilige haushaltsnahe Sammel- und Verwertungssystem vorsieht. Dass der Gesetzgeber in § 33 Abs 4 AWG 2002 keine weitere Konkretisierung der "entsprechenden angemessenen Vergütung" vorgenommen hat, führt im Übrigen nicht zur Verfassungswidrigkeit dieser Bestimmung infolge mangelnder Determinierung (Hinweis E 19. November 1998, 98/07/0165). Eine Vergütung der Mitglieder des Expertengremiums in einer "mit den für Wirtschaftstreuhänder, abfallwirtschaftliche Sachverständige und Rechtsexperten (Rechtsanwälte) geltenden Richtlinien" vergleichbaren Höhe wird grundsätzlich angemessen sein.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2010070130.X04

## Im RIS seit

29.10.2013

## Zuletzt aktualisiert am

05.10.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)